

Deutschland glänzt trotz Verletzungssorgen: Sieg gegen Bosnien-Herz.

Nagelsmann ist zufrieden nach dem Sieg gegen Bosnien, blickt aber besorgt auf die Verletzungen vor dem Duell gegen Holland.

Julian Nagelsmann kann aufatmen! Nach einem spannenden 2:1-Sieg gegen Bosnien-Herzegowina zeigt sich der Bundestrainer trotz einer langen Verletztenliste zufrieden. Mit dem Sieg in Zenica fliegt die deutsche Fußball-Nationalmannschaft optimistisch nach Hause, doch der nächste Prüfstein wartet bereits: Am Montag trifft das Team in München auf den Erzrivalen Holland. Doch die personellen Sorgen bleiben. Der 26-jährige Chris Führich gesellt sich als achter Verletzter auf die Liste, da er sich in der Schlussphase eine Muskelverletzung zugezogen hat. Auch Bayern-Profi Aleksandar Pavlovic wird aufgrund von Knieproblemen gegen Bosnien geschont.

Deniz Undav war der gefeierte Torschütze und erzielte in seinem fünften Länderspiel zwei Treffer. Das erste Tor bereitete Florian Wirtz exzellent vor. In der zweiten Halbzeit kam allerdings der Anschluss durch Edin Dzeko, was Nagelsmann dazu brachte, die Positionstreue seiner Spieler zu kritisieren. Angesichts der vorherigen Ergebnisse der Niederländer ist klar: Ein Sieg am Montag bedeutet das Ticket für das Viertelfinale im März. „Wir sind absolut in der Lage, die Niederlande zu besiegen“, so Kleindienst selbstbewusst. Die letzten Entwicklungen bestätigen, dass die deutsche Mannschaft die Herausforderung annehmen kann, obgleich der Druck wächst. Details zu dieser spannenden Begegnung sind **hier bei www.radioeuskirchen.de**

nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de